

Psalm 8

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Dem Vorsänger, auf der Gittith. Ein Psalm von David.)

2 Jehova, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Majestät gestellt hast über die Himmel¹!

3 Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du Macht² gegründet um deiner Bedränger willen, um zum Schweigen zu bringen den Feind und den Rachgierigen.

4 Wenn ich anschau deinen Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

5 Was ist der Mensch, daß du sein gedenkst, und des Menschen Sohn, daß du auf ihn achthast³?

6 Denn ein wenig⁴ hast du ihn unter die Engel⁵ erniedrigt⁶; und mit Herrlichkeit und Pracht hast du ihn gekrönt.

7 Du hast ihn zum Herrscher gemacht über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gestellt:

8 Schafe und Rinder allesamt und auch die Tiere des Feldes,

9 Das Geflügel des Himmels und die Fische des Meeres, was die Pfade der Meere durchwandert.

10 Jehova, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde!

Fußnoten

1. And. üb.: mit deiner Majestät die Himmel angetan hast
2. And.: Lob
3. O. dich fürsorglich seiner annimmst
4. O. eine kleine Zeit
5. Hebr. Elohim
6. Eig. geringer gemacht als